

Protokoll
Der Mitgliederversammlung
Des Vereins „Attraktives Winnenden“

am 18. September 2008 im Storchenkeller

Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste Anlage 1)

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Mathias Heins 1. Vorsitzender des Vereins „Attraktives Winnenden“, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde.

Er stellt anhand einer Präsentation einen kurzen Rückblick an und bedankt sich bei der Geschäftsführung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Zum Weihnachtsmarkt wird von Herrn Reitz (VDS) die Frage nach einem bestimmten Musikbeitrag aufgeworfen, der laut seiner Ansicht nicht gelungen sei.

Darauf meint Frau Zaneck, dass man versucht vor allem den Winnender Vereinen und Institutionen eine Plattform zu bieten und diese mit Ihren Beiträgen natürlich unterschiedliche Zielgruppen ansprechen.

Bei dieser Gelegenheit führt sie aus, dass die Standgebühren beim Weihnachtsmarkt geändert wurden. So bezahlen Kunsthandwerker nur noch 10 Euro pro Quadratmeter um diese verstärkt zu integrieren. Danach stellt sie kurz das geplante Programm für den diesjährigen Weihnachtsmarkt vor.

Frau Ellwanger merkt an, dass manche Kunden die Winn Card besitzen aber oft vergessen sie zu nutzen. Frau Zaneck führt aus, dass die Kunden regelmäßig per Mailing kontaktiert werden und so die WinnCard wieder in Erinnerung gerufen wird.

2. Bericht des Kassier

Herr Hartwig Mensdorf gibt einen Überblick über die Finanzlage des Vereins.

Er informiert die Anwesenden darüber, dass der Verein nicht gemeinnützig und somit voll umsatzsteuerpflichtig ist und zu einer doppelten Buchführung verpflichtet ist.

Herr Mensdorf erklärt, der Verein liege mit seinen Planungen innerhalb des Budgets.

Die Steuerberatung und Buchführung wird von Steuerberater Andreas Currie vorgenommen. Herr Mensdorf weist darauf hin, dass die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung von Kassenprüfer Herr Jochen Mulfinger bestätigt wurde.

Zusammenfassend stellt Herr Mensdorf eine durchweg stabile Kassenlage fest, allerdings kann der Verein auch in Zukunft auf Zuschüsse nicht verzichten.

Den entstandenen Jahresfehlbetrag erklärt er damit, dass der zugesagte Zuschuss für das Winnender Modell noch nicht von der Stadt Winnenden angewiesen wurde.

Auf Nachfrage führt Frau Zaneck aus, dass die Zusatzkosten durch personellen Mehraufwand entstanden sind.

(Detaillierte Ausführung siehe Anlage 2)

3. Bericht des Kassenprüfers.

Herr Mulfinger, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, stellt als Kassenprüfer den Prüfungsbericht vor. Er bestätigt alle Unterlagen vollständig zur Prüfung erhalten zu haben. Des Weiteren bestätigt er, dass die zur Verfügung stehenden Mittel zweckentsprechend verwendet wurden und die allgemeinen Grundsätze einer ordnungsgemäßen Buchführung eingehalten wurden. Feststellungen, die sich im Zuge der Kassenprüfung ergaben, wurden durch Berichtigung des Jahresabschlusses ausgeräumt.

Er führt aus, dass das Rechnungsergebnis einen Fehlbetrag von 6.684,41 € ausweist. Für Aufwendungen aus der Geschäftsführung des Winnender Modells hat der Verein einen finanziellen Beitrag bei der Stadt beantragt, der den Fehlbetrag ausgleichen würde. Die formale Entscheidung der Stadt steht noch aus.

Abschließend bestätigt er, dass der Kassen- und Buchführung, sowie dem Jahresabschluss eine gute Ordnungsmäßigkeit bescheinigt werden kann.

Er empfiehlt den Mitgliedern die Entlastung des Vorstandes.

Auf erneute Frage nach dem Fehlbetrag führt Frau Zaneck aus, dass von Seiten des Verwaltungsausschusses bereits ein Zuschuss bis max. 10.000 Euro zugesagt wurde, dieser aber noch nicht formal bilanzierungsfähig ist, da der oben genannte Betrag erst noch vom Ausschuss genehmigt werden muss.

4. Entlastung des Vorstands

Der Vorstand bestehend aus Herrn Matthias Heins (1. Vorsitzender), Herrn Michael Rieger (2. Vorsitzender), Herrn Hartwig Mensdorf (Kassier), Frau Carolin Wöhrle-Reiter, Herr Peter Kübler und Herr Volker Pohl wird einstimmig von den Anwesenden Mitgliedern entlastet.

5. Neuwahlen

Herr Heins weist darauf hin, dass gemäß der beschlossenen Satzung alle 2 Jahre sechs Vorstandsmitglieder zu wählen sind. Aufgrund des vereinbarten roulierenden Systems stellt er fest, dass gemäß der bestehenden Satzung 3 neue Vorstandsmitglieder zu wählen sind.

Herr Rieger steht für eine Wiederwahl zum 2. Vorsitzenden zur Verfügung, ebenso stehen Herr Pohl und Herr Kübler zur Wahl als Vorstandsmitglieder zur Verfügung.

Auf Aufforderung weitere Wahlvorschläge zu unterbreiten, werden aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Personen genannt.

Auf Anfrage wird ohne Widerspruch festgelegt, die Wahlen offen und en block durchzuführen.

Wahlen

Herr Pohl erklärt er stehe als Kandidat für die Wahl als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Herr Kübler erklärt, er stehe als Kandidat für die Wahl als Vorstandsmitglied zur Verfügung zu stehen.

Herr Rieger ist nicht anwesend, hat aber zugesagt für die Wahl als 2. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen.

Bei der anschließenden Wahl wird Herr Rieger einstimmig zum 2. Vorsitzenden, Herr Kübler und Herr Pohl einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt.

Herr Rieger, Herr Kübler und Herr Pohl nehmen die Wahl an.

6. Wonnetag 2009

Frau Zaneck stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3) das Konzept für den Wonnetag 2009 vor. Das Konzept findet bei den Mitgliedern große Zustimmung.

Frau Ellwanger (Mikado) hat bereits viele Dekorationsideen und erklärt sich bereit, sich aktiv am Projekt einzubringen.

Herr Reitz (VDS) fragt nach der Sondernutzungsgebühr für Lieferungen außerhalb der Lieferzeiten. Frau Zaneck erklärt sich bereit, Herrn Reitz in den nächsten Tagen die genauen Gebührensätze zukommen zu lassen.

Frau Ellwanger (Mikado) motiviert die anwesenden Mitglieder, sich mehr im Verein zu engagieren, da nicht alle Projekte allein von der Geschäftsstelle getragen werden könnten.

Frau Zaneck lobt das bisherige Engagement der Mitglieder, betont aber, dass der Verein nur die Rahmenbedingungen setzen kann und selbstverständlich auf das Engagement der Mitglieder angewiesen ist.

7. Sonstiges

Keine Punkte

Herr Heins
1. Vorsitzender

Franka Zaneck
Geschäftsführerin

Schriftführer:
Marcus Epp